

Westfälische Nachrichten

Di., 09.08.2016

Statistik zu Nebeneinkünften

Das sind die Großverdiener im Bundestag



Foto: dpa

Berlin/Borken - Jeder vierte Bundestagsabgeordnete hat neben seinen Diäten weitere Einkünfte erzielt – teils aus eigenen Betrieben oder Ämtern, teils aus Honoraren. Das berichtet die Transparenzorganisation „abgeordnetenwatch.de“ und bezieht sich auf Selbstausskünfte der Parlamentarier auf der Webseite des Bundestages. Darunter sind auch Abgeordnete aus dem Münsterland.

Von Frank Polke

162 der 630 Abgeordneten haben seit der Bundestagswahl mindestens einen Zusatzverdienst ausgewiesen. Danach erzielt fast die Hälfte der CSU-Bundestagsabgeordneten (27 von 56) Zusatzeinkünfte, bei der CDU ist es demnach gut jeder Vierte (29 Prozent), bei der SPD jeder Fünfte (21 Prozent).

An der Spitze der Topverdiener steht der CSU-Finanzpolitiker und Landwirt Philipp Graf von und zu Lerchenfeld mit mindestens 1,7 Millionen Euro seit 2013. Insgesamt sollen die Parlamentarier in der laufenden Legislaturperiode mindestens zehn Millionen Euro verdient haben, tatsächlich könnten es bis zu 30 Millionen Euro sein.

Abgeordnete mit Nebeneinkünften nach Parteien (in Prozent)

	mit Nebeneinkünften	ohne Nebeneinkünfte
CSU	48	52
CDU	29	71
SPD	21	79
Grüne	17	83
Linke	14	86

Quelle: [Abgeordnetenwatch Daten](#)

Der Borkener CDU-Abgeordnete und Präsident des Westfälisch-Lippischen Landwirtschaftsverbandes Johannes Röring rangiert auf Platz zwei. Die von „[abgeordnetenwatch.de](#)“ angegebene Summe von 1,321 Millionen bezieht sich nach seinen Angaben aber auf den Umsatz seit 2013, vor allem aus seinen landwirtschaftlichen Betrieben und einer Biogasanlage. Der Gewinn soll geringer ausfallen.

Der Warendorfer SPD-Bundestagsabgeordnete Bernhard Daldrup erzielt aus seiner Tätigkeit als Teilzeit-Geschäftsführer der SPD-Vereinigung SGK Gehalt, dessen jährliche Höhe aber deutlich unter den angegebenen Gesamtdaten liegen soll. Der ebenfalls in der Übersicht aufgelistete CDU-Abgeordnete Jens Spahn verzichtet seit seiner Berufung als Staatssekretär auf alle Nebeneinkünfte.

Doch es gibt auch Zweifel an der Unabhängigkeit von „[abgeordnetenwatch.de](#)“. Nach Informationen unserer Zeitung bietet die auf Spenden- und Fördergeld angewiesene Institution Abgeordneten an, gegen Bezahlung deren Wahlkampfprofil zu erweitern. Für die Grunddienstleistung kostet 200 Euro, gern wird aber auch mehr genommen.

Top 15 der Nebeneinkünfte der Abgeordneten

Einkünfte min	Einkünfte max
CSU	
Philipp Graf	1.729.500
	2.421.000
Dr. h.c.Hans	750.000
	750.000
Dagmar G.	623.000
	1.061.000
Dr. Peter	792.500
Max	550.000
Dr. Hans-Peter	475.000
CDU	
Johannes	1.321.500
	2.136.500
Albert	1.206.000
	1.346.000
Dr. Stephan	1.025.000
	1.150.000
Hans-Georg	587.500
	954.000
Prof. Dr. Heinz	477.000
	595.000
Rudolf	409.500
	861.000
Dr. Michael	556.500
SPD	
Peer	590.500
	1.030.500

(für die gesamte 18. Legislaturperiode bis 21.7.2016, umfasst sowohl laufende als auch abgeschlossene Nebentätigkeiten)

Quelle: [Abgeordnetenwatch Daten](#)

[zur Startseite >](#)

Anzeige

Fuhrpark: So gelingt der Aufbau einer Firmenwagen-Flotte



Flottenmanager müssen die Ausgaben für Firmenwagen im Griff haben. Dabei spielt nicht nur die Frage „Kaufen oder Leasen?“ eine wichtige Rolle. Auch Spritkosten und steuerliche Belastungen gehören auf die Rechnung. Wer langfristig sparen will, entscheidet sich für ein besonders zuverlässiges Auto – und den passenden Service-Vertrag.

[mehr...](#)

DIE NEUE WN NEWS-APP



the digital
WN